

Neuer Wild Solutions Park: Zukunft der Biodiversität im Weinviertel!

Der Wild Solutions Park im Weinviertel fördert Biodiversität und Klimaanpassung durch innovative, naturnahe Methoden.



Asparn an der Zaya, Österreich - Im niederösterreichischen Weinviertel, nur eine Stunde von Wien entfernt, entsteht der Wild Solutions Park. Dieses innovative Projekt befindet sich auf einer ehemals stark beanspruchten Ackerfläche im Naturpark Leiser Berge und soll als Lernstätte für Biodiversität und Klimaanpassung dienen. Laut **Ökonews** wird der Park von mehreren Organisationen, darunter der Regionalentwicklungsverein Naturparks Leiser Berge und die Schwarzenegger Climate Initiative, gemeinsam umgesetzt.

Ein zentrales Element des Parks sind ehemals heimische Weidetiere wie Tuxer Rinder und Konik-Pferde. Diese Tiere gestalten durch ihr natürliches Verhalten neue Lebensräume,

indem sie offene Flächen, Tümpel und Gebüschzonen schaffen. Diese interaktive Methode zielt darauf ab, die Biodiversität in der Region zu fördern und die Resilienz des Ökosystems zu stärken. Dabei wird moderne Technologie eingesetzt, um die Veränderungen im Ökosystem zu dokumentieren.

Technologischer Ansatz zur Überwachung

Ein kontinuierliches Monitoring wird eingeführt, um die Bewegungen der Tiere, die Entwicklung der Pflanzen und die Veränderungen des Bodens zu verfolgen. Hierbei kommen akustische Sensorik, Drohnenaufnahmen und KI-gestützte Datenauswertungen zum Einsatz. Diese Technologien ermöglichen es, die Auswirkungen der Weidetiere auf die Landschaft quantifizierbar zu machen, wodurch der Wild Solutions Park eine Vorreiterrolle im Bereich der naturbasierten Lösungen einnimmt, wie sie auch vom **Umweltbundesamt** beschrieben werden.

Durch die schonende Beweidung und natürliche Düngung wird der Humusaufbau gefördert. Humusreiche Böden besitzen die Fähigkeit, mehr Wasser zu speichern, was nicht nur die Bodenstruktur verbessert, sondern auch die Widerstandsfähigkeit gegenüber Dürreperioden erhöht und Überschwemmungen mindert.

Ziele des Wild Solutions Parks

Der Wild Solutions Park verfolgt einen langfristigen Ansatz in den Bereichen Klima- und Naturschutz. Neben der Förderung der Biodiversität möchte das Projekt auch neue Perspektiven für die Region schaffen. Durch die aktive Gestaltung der Natur und die Implementierung traditioneller, naturnaher Methoden wird versucht, die Herausforderungen des Klimawandels zu adressieren. Solche Maßnahmen sind nicht nur günstig, sondern auch nachhaltig, insbesondere im Vergleich zu technischen CO₂-Reduktionsansätzen.

Ein Besucher:innenportal wird zudem eingerichtet, um Einblicke in die Entwicklungen vor Ort zu ermöglichen. Dieses Portal bietet Informationen zu Pflanzenvorkommen und tierischen Beobachtungen, was das Bewusstsein und das Verständnis für die Biodiversität in der Region schärfen soll.

Insgesamt zeigt der Wild Solutions Park, wie durch die Kombination von naturnahen Methoden und moderner Technologie konkrete Lösungen für den Klimaschutz und die Erhaltung der Artenvielfalt gefunden werden können. Der Park ist somit ein Beispiel für die Umsetzung von Aussagen, wie sie in der **UN-Biodiversitätskonvention** und den 17 Zielen der Agenda 2030 formuliert sind.

| Details | |
|----------------|--|
| Vorfall | Sonstiges |
| Ursache | Klimawandel, Biodiversitätsverlust |
| Ort | Asparn an der Zaya, Österreich |
| Quellen | <ul style="list-style-type: none">• www2.oekoneews.at• wildsolutionspark.com• www.umweltbundesamt.de |

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at